Ericheint faglich mit Westnahme bes Countees.

agen: "Giegener gamilienblatter" und "Breisblatt für den Kreis Giegen".

Pollfdedfonto: Frantfurt am Main Ur. 11686. Bantverfebr: Gewerbebant Siegen.

General-Anzeiger für Oberhessen

Brühiligerindorud und Berlag: Brühilige Univerjuate-Buch-n. Steindruderei. R. Lange, Gieben.

Schriftleitung, Geichaftelle und Druderei:

Schulftrage 7. o eichändielle u. Berieg: esebi, Schrifteltung: ese 112. Unichriftfur Ere htnachrichten: Angeiger@ieben.

Kriegsbriefe aus dem Often.

imferem jum Oftheer entfandten Rriegsberichterftatter (Unberechtigter Rachbrud, auch auszugsweife, verboten.)

Bei einer osmanifchen Divifion in Galigien.

Ясьевань, 19. Мовен

nandierenden, Theioff Bafcha, ich ich nur ein voor fleine felte Gestalt, richtse Angen. Sebr höllich ich nutre baber fannt als besonderes Mertheichen is ist die Umganaben

Universitäts-27achrichten.

etommission ift Oberlaudesgerichtsta

Brieftaften der Redattion.

Minonyme Aufragen bleiben unberückichtet. S. für Deeresungehörige, die auf Urfaub etkanft transportfähig find, hat die Gemeinde au terdurch entflebenden Koften für ärztliche Beba

100		
Windrichung Beindfärte	Grab ber Benbilt in Behnel ficht, himme	Better
0 -	10 10 10	Bed. Dimmel Nebel Bed, Dimmel
	3 3	10

Der grantfurter Mufenhof der gamilie Bethmann.

Lollar.

1 idone 5-Rimmer-Boom mis elekt. This mo Molles lettum per 1. den. an er lettum per 1. den. an er mieten. In erfragen be Fran M. Strenber. Lollar, Edulfirafie 1. Recair, 28 4-05. 5-Z. W. m Jubel. 10-6. 1901. n. Mai Groß, Eteinbeg 20 I. 755 S. Zimmer

Edine 3-3.-Bohn I. Stod

(0)3553) Sch. 3-Z.-W. in. Bades, Halt, Logais, Trodenbod, in. Bleich Mat, b. Neus, entiper, t. Nord-derrel v. 1. Avell 1987a, rub, Leute 1987, 408.—1 s. Schr. Ungeb, u. 8572a, b. Gleic, Ans.

2 Zimmer

72 Steinstraße 23 losert Bohnsug von 2 Jim und uche an vermiet. Näheres ord-Anlage 38 Burcan.

Verschiedene

fibelmitrabe 10 p. 6-Bimer-Wohne. Oriedrichftr. 15. Stod Gellin ner-Wohnen, vermiet. Näb. Franklurier trabe 20.

hermitel And frammer from the Firms of the Commerce of the Com 2-3-Sim. 2Bobn. fot berm. Bensaweg 42, man maarden-Webunng, 2 Sim.

ne Mobuung 311 per-en. Kesid. Str. 21. jouis d. Wohnung 3. vermieten. ipenstrage 17. j8843

Allierftr. 19, Rebenhaus Maniarde an nur rubige Beute per I. Des 1916 au ver-mieten. Raberes Milcefte, 28 2007 31.

Mobl. Zimmer sing Brandl Nessen Saces II fevere Sim m. 1. ohne II 1. jebe Scitonet. Mit-1. jebe Scitonet. Mit-1. Since Side Saces II 1. Since 61. Bimmer mit el.

Nöbl. Zimmer mit el. Lidi u vermeien. [013338 Löbsengafie 6, Laden. ichon möbl. Zimmer zu erm. Lammitr. Il L. and L. Eddon u. dgl.]

ord-Aulage 38 Bureau.

Dond, Markitrake 26, ibner Ediladen, per nodener Ediladen, per nodener Ediladen, per nodener Ediladen, der nodener Ediladen, der dener dener Ediladen, der
Den in beiter Welchaftslage
benn, m. ob, ohne Wohnung,
Dans a verfaufen. Schr.
taged, mit. Mid an de Gealtoniele des Giefe, Ana.

Birtschaft terginfligen Bedingungen vermieren. 1824 Gleßener Braubaus.

Z. ob. kl. 5-Z.-W. m. etwas Elegante möblierte 3meiand Dreigimmerwohnung Fa. Bekwash, Heffleferanten, Belieremen 23. 18583

t begingebote

Herr oder Dame

richten an bie Land-

Linoleumleger

Junger Mann aut William Fräulein

für leichie Rontorarbeit für fofort gefucht. 1018535

Taglöhner oder

fräftige Alrbeiterinnen

Georg Philipp Gail, Bigarrenfabrit. Orbentliche fraftige

rbeite

auch Ariegsbeschädigte für fofort gefucht.

Mittelbentiche Gerberei und Riemenfabrif 21 .. G., Weglar

Kräftige, fleissige

finben fofort Befchaftigung.

Mitteldeutsche Gerberei und Riemenfabrik, A.-G., Wetzlar.

tücht. Packer fofort gesucht. Bu melben gwischen 12 und 2 Uhr bei Büttner, 8559

Friedrichstraße 10.

Sausburiche Glichft Rabfabrer, gefucht. Ebgar Borrmann, Eifenbandlung. 8576

Hillsarbeiter od. Hillsarbeiterin nen das Anlegen a. Schnell-eesten gelernt wird, jucht ruckeroi Albin Klein, eltersweg. [013331

Ordentlid., junger Dann Selteretuen 23 (Saben).

aus guter Famille mit schöner Danbschrift gesucht. [8379 Joseph Herz, Bantgeich.

Gebrilber Stamm, Gießen.
Land L. Patisfrau ob. Medens
geindt. Röpke, Schangentraße 16 II. 1013522
Sude aum Babligen Einreiti
tilt einlache Buchführung u.
Storrefundens eine lichtige

junge Dame

nit kotter Maldinen- und iconer danbloprit. Guis Schulbildung Vorbedingung-Lusbildung Vorbedingung-kusbildung Vorbedingung-mit Zeganisolikritien und Andlisaniurücken erbeten. mit Zeugnisabidrilien und Gebaltsanivrüchen erbeten. Deinrich Dochhänster, Westar. Westar. SOS. Suche für meine Zigarrenfabrit eine tücktige

Zigarren-Sortiererin Allai i Sh' Odi Usi di di li metide enevatid und befähigt ift, die Arbeiten der anderen Sortiererinnen au übermachen und Möddene angulernen. Ateler Meitherin die beschieden des Allers und der leitbertgen Arbeitsfiellen gebeten. Carel Berold Alguren-Fabriken Schon i. Mud.

Tüchige Büglerin judt votel Sonn. 277 Einlegerinnen und

Hilfsarbeiterinnen

Zuverlässiges Blenstmädchen Raumann, Giebeimea

geincht. 25 Mt. Schr. Ang. mit Reugn. on v. Wedel, Wetzlar, Bbilofophenweg M. 1887/

Stellengesuche

Gebilbete, junge Dam mit allen Rontorgrbeite

Fraulein

in Buchführung, Steno-graphie und Mafdinen-ichreiben bemanbert, fucht Stelle, Schriftl. Ang. it. 13534 a. b. Bieg. Ang, erb.

Ein 16 Monate alter, fprung-fabiner Simmentaler Bulle Gerbüchter) fiebt au ver-faufen bei Deinrich Infins Etrasbeim, Griebel, Kreis riedberg. 8537 abe Donnerstag eine große madil 18654

Sannoveraner Rerfel abStation Dutenhofen a vert. Wills. Weigel III., Datenhofen. rebhuhnj. Italienechuhn (1916er), sowie Legehühner 18-10 vrima Legehühner 1914er). Bu erfr.t. Giel, Ana. Eine Anacht 8573

junge Hicker het an verfanden Mart Würichbach, Eierschaufen (Dilltreis). Lashwere Belg. Mea. Annual an verf. Welkonganzo 17, 44007

Leere Killen zu verlaufen, markteblate 7. 19533 sont Schon gewachtene, junge Obstodiume au verlaufen. Schunenurage 5.

Kaufgesuche

Bung, tudtiges Madden Gute Milchziege r Sandard, entl. auch für mögliche Samer Raffe, au l Gumnallation aun Beauben gelucht. 1832 taufen gelucht. 1837 Schriftt, Angeb. unt. 018317 Fr. Behreiner, Hoft. Frankfurter Etrafte 151. a. d. Giehener Ausgiger erb.

Gewinn-Auszug

8. Preussisch-Süddeutschen

(234. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie b. Klassen. 16. Ziehungetag. 20. Nevember 1818

(Nachdruck ver)

1 his 2 Wagen gutes Wiesenheu au taufen gefucht. Munt Mugnst Brendborf, Frank-furter Strafie 3L

25 3tr. prima Sen au fanien gelucht. Das den fann durch unier Juhrwerf abgebolt werden. C. W. Nowack & Sohn, Schanzenstraße 3. [853]

Für Grammophon-Beffer.

Abgeipielte, auch gerbroch. Blatten, fauft jed Chantum E. Kamiufa, Martipiat. Offizielle Berfauisftelle ber Deutschen Grammophon-L. G. 013336

Ankauf von

Mitelien, Lumben, Ano fien, Babier, Anvier, Meffina, Bint, Blei bei 156 Louis Rothenberger Tel. 170. Plenenivea 22, Prankfurt-M. (W.) T. 4904 (E).

Kauf

getragene derren u. Damen-Kleiber und Schuhe. Bable die höchten Breife. (1987) L. Rosenzwelg, Selterswegts. Karte genigt.

Leere Beinflaschen Ablers, Continentali, ober Unbermood:

appropriate at Makes





u, alien Handelsfächern. Tages-u. Abonakurso Honorar monati. Hk. 10.-Kursdauer nach be sonderer Vereinbarus

Franz Vogt & Co., Gieffen Goetneste, 32. 7et. 2004.

Amtliche Befanntmachungen ber Stadt Giegen.

Die daushaftungsvorftände, die fic aum Beauge ben Kartspfeln und Kehlen aum ermähigten Breife gemebet daden. fonnen den Liefertungsfehen von Mittwoch, den 29. November ab. auf dem Stadibans. Limmer Rr. & in Emising nehmen. Kartspfelbegandichein ist mitgandringen.

Sarbordbesondschein ist mitsabringen.

Bei Andsablung der Ammilienunterstätungen an die Angeborten der aum Secrebiemt Einbertuleiten Kirkliche der Angeborten der aum Secrebiemt Einbertuleiten Kirkliche Steffischusterführing.

An diesenber dem für Robember 1916 fludet statt a.) Beichbenterführing. An Robember 1916

J.-R. Preting, den 1. Desember 1916

J.-R. Preting, den 1. Desember 1916

D. Z. Santstag, den 2. Desember 1918

D. Weitere Unterstübung (Wietsganichus).

An dieseingen deren Ramen begünnen mit.

J.-R. Plending, den 3. Desember 1916

S. Min Bermieter, die Mietberrife abbeien.

Domnerstag, den 3. Desember 1916

D. Min Bermieter, die Mietberrife abbeien.

Domnerstag, den 7. Desember 1916

Die Andsablungen ninden von 8–1 übr vormittags im Sabluog, lümmer Mr. f. fatt.

Mit Lagen dagebooft werden. 85893

Bleinbandelogelchöste. die Schläselwaren Gelgrobren.

nannten Tagen abgebolt werben. Schill
Gleinbandelsgeichsite, die Schliffelmaren Teignaren,
Onlientrichte und Müblenerzenganffel aum Verfauf durch
die Stadt Gleben augmeiern erhalten wollen, baben fich
der Stadt Gleben augmeiern erhalten wollen, baben fich
durch dem Städtlichen Vebensmittelamt auf Entgegennahme
der Beitel-Villen au melben. Berfodrier Meldungen finnen
nicht berückficht au meben. Berfodrier Meldungen fichte
Dereitschlicht fahnen nur folche Geschäfte werben,
die bereits seitber berartiae Waren verfauft baben.

Auf die Augenverfen Wer. 1, 2003. 3 februar eren

Auf die Zudermarken Rr. 1. 2 und 3 fönnen von 1. bis 31. Tegember 1916 je 200g Zuder bezoges werden. Bit Abland bes 31. Dezember verlieren diese Marken ihre Göltigkeit.

Buder-Berbraucheregelung. Auf Grund der Befannimachung Großt. Miniseriums des Jimern über den Berfebr mit Zuder im Betriebs-iodr 1916:17 vom 11. November 1916 wird folgendes be-tannt gemacht.

taunt gemacht.

Bit dem 1. Dezember 1918 treten neue Zuderfarten, bie im aanzen Grahberzoatium Oessen Bültialeit bestigen, in Archie die Ausgabe erfolgt durch die Brommarken, die Ausgaben erfolgt durch die Brommarken, die Bestigen erfolgt durch die Brommarken bestigen einher ausgegebenen Zudermarken der Stadt Gieher treten mit dem genannten Zag außer Kraft.

Tie Zuderfarten embalten de mit Kummern verstebene Ablichmitte (Indermarken), die auf Söge lauten. Es mird jewolls derfant aegeben, wann und für welche Jeit gegau eine Narte Zuder dezogen werden fann. Nach Wilanf dieser Zeit verliert die Marke thre Gilligfeit.

welche Jeit gegen eine Rarte Ruder bezogen werben fann. Rach Bland bleier Zeit verliert die Marte ihre Gittigteit.

Auf dem Stamm der Kudertarte ist der Rame des Bezundberechtigten oder des handbaltungsvortundes einsattragen.

Auf dem Stamm dere Kudertarte ist der Rame des Bezundberechtigten oder des handbaltungsvortundes einsattragen.

Auf dem Kannetarte, Jede Rarte berechtlat zum Empising von nicht mehr als 28d e Briefe dere Aufen. Die mit einem sentrechten einem kontrechten zu der nicht berechtigen nur zum Empisang von 125 g Zucker.

Auf Serforgung der Ritich verfen ind, berechtigen nur zum Empisang von 125 g Zucker.

Buder der Auflen werden von dem Städtlichen Ledensmittelaum Bezugsführte ausgestell.

Buder darf nur gegen Iblieferung entsprechender Studermarten abgegeben werden.

Die vereinnahmten Indermarten sind auf Bogen aufantleben und dem Städtlichen Ledenschaftlich ist die Konne der abgelieferten Marken erholt der Austellung von Bezugsfüchen ausgegeben.

Bit dem Ausfellung wird ein Gebühr von 30 Biennig für den Auspellung und Rucken und der Rochen gleichfalls Bezugstichten ausgegeben.

Wit dem Legender 1966 wird de seiterberige Austeilung von Laudervorräten aus dem Betriebsjahr 1915 16 beendet ist wir für den Gebühr von 30 Biennig für den Legender 1966 wird de seiterberige Austeilung von Luckenvorräten aus dem Betriebsjahr 1915 16 beendet es wird ült iede Berlon eine Zuckerfarte ausgegeben.

Rieden den Ausgeschen.

Bit der Ausfellung wird eine Gebühr von 30 Biennig für den Legender 1966 wird de seither gegen der eine Ausgeschen.

Rleinhandelsgeichäfte, die fich Perfidhe gegen vorfiebende Pestinmungen zu Schulden kommen lassen, haben den Ausschluß von der Zutellung von Zuder zu ge-wärtigen.

Diese Bestimmungen treten am L Begember 1916 in Frast.

Teigwaren, Billfenfrüchte und Mühlenerzengniffe.

Bur Regelung der Abgabe von Teigwaren Gullen-frückten und Mahlicarersenaniffen (Grieft, Graupen und Snierflocken) in den Lieinhandelsgeschäften der Stadt Gleiben wird belgendes bestimmt:

Giehen wird jolgendes bestimmt:

Lesawaren. Düllenfrückte und Mühlenerzeugnisse (Erlawaren Düllenfrückte und Mühlenerzeugnisse dieserzeugnisse der Sparen werden durfen und dahrenden – sogenannte Schüsselbergenden Anzien sing Teianvaren. Düllenfrückte und Mühlenerzeugnisse der Stad Giehen abgegeben werden. Die Ausgabe dieler Marfen ersolgt auf den Brommarfenbezirfen.

Le Warfen ersolgt auf den Brommarfenbezirfen.

Le Warfen ersolgt und den Brommarfenbezirfen unr für Teianvaren, oder nur für Teilenfrückte, oder nur für Mühlenerzeugnisse (Griehe Graupen und Hafersoden); sie sind mit einer tautenden Kummer verschen.

Ko wird verwells befammt gegeben, wonn und für welche Wenge am Baxen jede Marfe Kilingfeit besigt.

Ausrelmig von Vestigstehen.

Tie Schliffelwaren fonnen ausschlieblich bei dem Kleindandelsgeschäft gefault werden, det dem die Eintragung in die Vlie erfolgt ift. Auf Verlangen ist die Broimarfennisweisfarre vorausgen.

Tie Aleindandelsgeschäfte und verpflichtet, auf Krund der Eintraang in die Vlie die Versen nach Abhgade der Angabl der abgelieberten Varlen abzugeden; der Angabl der eintraang in die Arten abzugeden; der Angabl der eintragen der Abgabe wird befann gegeben.

Aleindandelsgeschäfte die sich Ternöse acarn vorsiedende Beitumungen an Schulden kommen lassen, daben den Ausställigt von der Zuiellung von Schlässeiwaren au gewärtigen.

Dieje Bestimmungen treien am 1. Dezember 1916 in Kralt. Wiesen, 28. November 1916. Ber Oberbürgermeiser. Keller.